
SCHAU GANZ TIEF IN DIE NATUR
UND DANN VERSTEHST DU ALLES
BESSER – ALBERT EINSTEIN



ZUCKERFREIE
SCHULE

KONZEPT GRUNDSCHULE

FREIE HOFNATURSCHULE
mit naturpädagogischem Schwerpunkt/bilingual

(Dipl.-Päd.)
Linda Herrmann

FREIE HOFNATURSCHULE

mit
naturpädagogischem
Schwerpunkt/bilingual

Fachliches Konzept
für eine einzügige,
jahrgangsgemischte Grundschule
mit naturpädagogischem Schwerpunkt/bilingual

(Dipl.-Päd.)
Linda Herrmann

FREIE HOFNATURSCHULE

mit
naturpädagogischem
Schwerpunkt/bilingual



Einleitung

Das vorliegende fachliche Konzept bildet die Grundlage für den Antrag auf Zulassung als Ersatzschule im Bundesland Rheinland-Pfalz.

Eine Zusammenfassung unseres Konzeptes sowie die „Begründung des besonderen pädagogischen Interesses“, die für diese Zulassung entscheidend ist, wird ausgeführt.

Darüber hinaus enthält das Konzept alle Informationen zur geplanten Schulstruktur sowie detaillierte Ausführungen zu den pädagogischen Schwerpunkten in der naturpädagogischen Umsetzung.

Abschließend wird das Finanzierungskonzept oberflächlich dargestellt.

Vorwort

Die Initialzündung für die Gründung der **Freien Hofnatureschule** kam von (Dipl.-Päd.) Linda Herrmann, die selbst Mutter schulpflichtiger Kinder ist, die Missstände in unserem Bildungssystem erkannt hat und nach intensiven Recherche-Arbeiten, jahrelangem Zusammenarbeiten mit Familien und tiefer Erkenntnis über die Bedürfnisse der Kinder in der heutigen Zeit, den großen Wunsch hatte, eine Schule in alternativer Form zu erschaffen, die die Kinder zu selbstdenkende und mündige Erwachsene begleitet.

Heute weiß man um die optimale Entfaltungs- und Entwicklungsunterstützung durch die Natur und immer mehr Eltern möchten diesen positiven Einfluss auch während der gesamten Schullaufbahn für ihre Kinder nicht missen.

Der Wunsch nach dem „Grünen Klassenzimmer“, dem Unterricht unter freiem Himmel, mitten in und mit der Natur, wurde laut. So hat sich die Gründerin, (Dipl.-Päd.) Linda Herrmann schließlich auf den Weg gemacht und hat dieses Konzept in die Realität umgesetzt.

Diverse Aspekte dieses Schulkonzeptes gibt der reguläre Schulalltag nicht her und zu diesem Zeitpunkt ist der Initiatorin kein vergleichbares Schulkonzept bekannt, auch kein ähnliches in der Nähe der Wohnorte der einzelnen Familien.

Linda Herrmann



Das pädagogische Konzept im Überblick

Die schulische Aufstellung

Das pädagogische Konzept der **Freien Hofnatureschule** orientiert sich an der gängigen Studententafel von Regelschulen mit dem gravierenden Unterschied, dass der Unterricht individuell und gerne im Freien stattfindet und die Naturpädagogik fortwährend in alle Unterrichtsbereiche einfließt. Hinzu kommen Perspektiven aus verschiedenen reformpädagogischen Ansätzen, die im heutigen Schulleben als zeitgemäß und passend empfunden werden. So werden Teile der Montessori-, Waldorf-, oder Comeniuspädagogik eingesetzt.

Inhaltlich folgt das Konzept der **Freien Hofnatureschule** zwar den Vorgaben des Lehrplans und arbeitet in der Struktur einer Regelschule gleich, es hält aber alternative Entwicklungs- und Entfaltungsräume offen. Die Lerninhalte richten sich nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zur Erfüllung des Lehrplans. Individuelle Lebens- und Entwicklungsprozesse werden dennoch respektiert und gefördert und bekommen in der **Freien Hofnatureschule** einen gewichtigen Raum.



Schwerpunkt Naturpädagogik

Naturpädagogik bedeutet in der **Freien Hofnaturschule** das direkte Erleben, Experimentieren und Beobachten in der freien Natur. Über den Zugang zur Natur werden in den Räumen, den Außenanlagen und beim Unterricht in den Grünen Klassenzimmern alle Sinne angesprochen, gefördert und wichtige Wahrnehmungsprozesse ausgelöst (Hören, Riechen, Schmecken, Tasten, Sehen, Gleichgewicht und Bewegung).


Die unzähligen, einfachen Dinge der Natur laden zu phantasievолlem, kreativem Lernen und Spielen ein. Der natürliche Forscherdrang und die Wissbegierde der Kinder soll auf diesem Wege angeregt werden. Die Kinder machen wertvolle Entdeckungen und Erfahrungen, die für das gesamte Leben von großer Bedeutung sind. Ein häufiger und unbelasteter Aufenthalt in der Natur im Kindesalter fördert eine positive Grundeinstellung der Natur gegenüber sowie die Bereitschaft, diese als Erwachsene aktiv zu schützen. Hinzu kommen Erkenntnisse aus neurobiologischen und neuropsychologischen Studien mit Erkenntnissen über bedürfnisorientiertes, individuelles, freies Lernen in der Natur, gekoppelt mit Wissensvermittlung zu gesunder Ernährung, Bewegung, sowie sozialen Komponenten und Werten, die den Kindern helfen, echte Gemeinschaft zu leben. Das Leitmotto der **Freien Hofnaturschule** lautet: Bildung durch Bindung!

Die Zielsetzung zusammengefasst

- Die Freude am Lernen steht im Mittelpunkt
- Die Schüler lernen als festen Bestandteil des Unterrichts die Natur kennen, lieben und nachhaltig zu schützen
- Die Kinder erfahren, erleben, begreifen und verstehen die Natur in ihrer Ganzheit (Pflanzen, Tiere, Umwelt) und einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen der Erde
- Den Kindern wird eine emotionale Beziehung zur Natur und somit ein Einheitsbewusstsein ermöglicht
- Daran angeknüpft und naturnah erfolgt die Vermittlung des Lernstoffs mit einem großen Alltagsbezug
- Nachhaltiges Lernen entsteht durch Lernpartnerschaft mit dem Lernbegleiter und Paten aus höheren Klassen auf Augenhöhe
- Die Kinder arbeiten altersübergreifend Hand in Hand
- Der Fokus ist auf die ganzheitliche Persönlichkeitsentfaltung gerichtet
- Die Kinder erwerben Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, ihr Gemeinschaftsgefühl wird gestärkt und gefördert
- Die Kinder werden in ihrer motorischen Entwicklung durch Bewegungsfreiheit gefördert
- Alle Sinne der Kinder werden angesprochen und gefördert (auditiv, visuell, olfaktorisch, vestibulär, kinästhetisch, taktil)
- Den Kindern werden Möglichkeiten eröffnet, schöpferisch und phantasievoll ihre Umwelt zu erschließen und dabei zu lernen

Die Zielsetzung zusammengefasst

- Die Kinder erfahren, dass aus Rechten Pflichten entstehen, sie werden von den Lernbegleitern in möglichst viele Entscheidungen, die ihre Anliegen betreffen, ihrem Alter entsprechend einbezogen
- Die Kinder lernen in ihrem Handeln Ursachen und Wirkungszusammenhänge zu begreifen, die Natur dient hier als Lehrmeister
- Die Kinder bekommen Vertrauen in die Handhabung der eigenen Kräfte und Fähigkeiten
- Die Kinder lernen in unterschiedlichen Situationen Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen
- Die Kinder erleben sich in ihrer Selbstwirksamkeit und werden damit gestärkt
- Die Kinder erlangen eine solide Resilienz und können in Folge schwierige Lebenssituationen ohne Beeinträchtigung überstehen



LERNEN MIT KOPF, HERZ UND
HAND – JOHANN HEINRICH
PESTALOZZI